

# Das bisschen Haushalt...

Beitrag von „Meike.“ vom 31. Oktober 2003 19:15

Zitat

gruß, ph. (der heute für seine Liebste einkaufen geht, obwohl wir getrennte Haushalte haben - jawoll! )

Philo, ich kann dich ja verstehen! Mein Freund regt sich über solche Rollenklischees auch gerne auf - er ist aber auch ein besonders fortschrittliches Exemplar! Wie du wahrscheinlich auch.

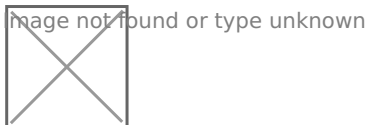
Tatsache ist aber, dass nicht alle Männer (nicht annähernd alle) das, was du begriffen hast, schon mitbekommen haben: Frauen arbeiten genauso hart und sind nicht mehr allein für's Putzen zuständig. Von den 30 - 40 Beziehungskisten in meinem Bekanntenkreis funktionieren leider die meisten, ehrlich, noch traditionell in dieser Hinsicht (alles Akademiker, möchte ich mal anmerken). Und ich denke, das lässt sich übertragen - und (Klischee alert!) das noch mehr, wenn es sich eben um nicht-Akademiker handelt (meine Nachbarn!! alle!)

Natürliche Folge davon: Die paar strahlenden Ausnahmen (mein Freund, der meiner besten Freundin, mein schnuckeliger Bruder, und noch ein, zwei gloriose Beispiele, dich eingeschlossen) sind wirklich modern und im 21 JHdt. angekommen.

Der Rest - tja...der Rest muss eben noch erzogen werden.

Da muss ich Melosine leider recht geben.

Traf doch letzte Woche mein Freund ein paar ex-Kommilitonen im Supermarkt: er den Korb voller Lebensmittel, sie den Wagen voller Bier. Bemerkung: "Na, hatse dich jetzt richtig unterm Pantoffel?"



Dass so etwas wie Gleichberechtigung tatsächlich existieren kann, ist diesen Wesen unbekannt - es muss immer entweder - oder sein. (und glaubt mir: Ich mag keine Softies!)

Umso höher muss man es dir, ihm und den Ausnahmen anrechnen, wenn sie nicht gleich zurückverfallen ins wie-gehabt.

Nicht böse sein, ja??

Bleib halt ja wie du bist und geh mit gutem Beispiel voran...

\*schokirüberschieb\*

Heike